

Protokoll Kreisjugendtag 2013

Datum: Mittwoch 15. Mai 2013, Im Treff 99,

Ort: An der Westkampfbahn, Mariaweilerstr., 52349 Düren

Anwesende: siehe Ende des Dokumentes

Beginn: 19:30 Uhr

TOP1:

Jugendwart Alex Gast begrüßt die Anwesenden, und gibt kurz bekannt, dass die Resonanz auf die Einladung wie im Vorjahr ernüchternd gewesen sei.

TOP2:

Die Tagesordnung wird genehmigt und Markus Roeb wird zum Protokollführer bestimmt.

TOP3:

Es folgen Berichte der Staffelleiter:

Walter Bonn berichtet über den Ablauf der Jungen-Klassen, reibungsloser Verlauf bis auf den Rückzug einer Mannschaft. Die Versammlung bedauert, dass keine 2. Kreisklasse angeboten werden konnte und stellt diese für die kommende Spielzeit als Möglichkeit zur Diskussion.

Alex Gast berichtet über die Schüler-Klassen, die er vertretungsweise für Markus Wirth übernehmen musste, der im Verlauf der Saison leider dem Jugendausschuss verloren gegangen ist. Hier wird bedauert, dass keine Mannschaft als Aufsteiger an den Bezirk gemeldet werden kann. Alle in Frage kommenden Teams wollen/müssen in den Jungenbereich wechseln.

Denis Krahe berichtet über den Ablauf der Aufbauklasse: Hier muss leider ein deutlicher Rückgang der Mannschaften auf zuletzt nur noch 6 Teams festgestellt werden. Kritisch wird auch der Wechsel zwischen Doppel- und Einzelspieltagen bewertet. Bemängelt wird auch die deutliche Zunahme der durchschnittlichen Spielstärke, d.h. die Klasse war zuletzt für wirkliche Anfänger einfach zu stark.

TOP4:

Es folgen Berichte über Turniere und Minimeisterschaften

Denis Krahe berichtet als Pokalspielleiter über den positiven Ablauf des diesjährigen Wettbewerbs und der sehr gelungenen Endrunde in Düren-Gürzenich. Es wurde ein verändertes System gespielt, um allen Mannschaften mehrere Spiele bei der Endrunde zu ermöglichen. Dies wird überwiegend positiv gesehen, etwas kritisch ist nur die zum Teil deutlich verlängerte Spieldauer für einzelne Mannschaften gesehen worden. Der Wettbewerb soll aber in dieser Form weitergeführt werden.

Alex Gast stellt den Ablauf der diesjährigen Kreisrangliste sehr kritisch dar und stellt den Fortbestand in Frage. Es wird festgestellt, dass dieser Wettbewerb nicht mehr gut angenommen wird. Es müssen sehr viele Absagen und auch unentschuldigte Abwesenheiten hingenommen werden. Auch der sportliche Wert ist fraglich, wenn viele schwächere Spieler nachnominiert werden, die dort eigentlich auch überfordert sind und dementsprechend eher wenig motiviert antreten. In den jüngeren

Altersklassen gibt es ein ganz großes Nachwuchsproblem. Es gab nur 6 Spieler/-innen im C-Schüler-Jahrgang; diese Konkurrenz wurde nach einigen Absagen, dann sogar erstmalig komplett abgesagt.

Es wurde bei einer Abstimmung (bei 4 Enthaltungen) mehrheitlich beschlossen, dass in der kommenden Saison keine Kreisrangliste gespielt wird, sondern nach dem aktuellen TTR-Ranking die besten Spieler der jeweiligen Altersklassen für die Bezirksranglisten gemeldet werden.

Anschließend berichtet Markus Roeb über den Verlauf der Minimeisterschaften: Über eine erfreuliche Zahl von insgesamt 6 Ortsentscheiden und einen gelungenen Kreisentscheid in Gürzenich. Sehr nachdenklich machen aber die sehr überschaubaren Teilnehmerzahlen bei den Ortsentscheiden mit durchschnittlich 15-18 Kindern, trotz größtenteils sehr guter Vorbereitung und umfangreicher Werbung der Vereine. Immer weniger Kinder können durch die Veranstaltungen von den Vereinen „rekrutiert“ werden. In einer kurzen Diskussionsrunde wird nach Ursachen und Lösungen gesucht – was aber insgesamt (außer vielleicht in Jülich) sehr schwierig erscheint. Man muss sich offenbar auf weiter sinkende Nachwuchszahlen einstellen. Patentrezepte gibt es offensichtlich nicht.

Weiterhin wird auch beim Kreisjugendtag auf den bisher noch fehlenden Ausrichter der Kreismeisterschaft 2013 hingewiesen. Verschiedene Möglichkeiten werden aber diskutiert und sollen auf der Kreisversammlung nächste Woche weiterverfolgt werden.

TOP5:

Die turnusgemäßen Neuwahlen werden durchgeführt. Kreisvorsitzender Heijo Pauly übernimmt die Versammlungsleitung und dankt dem Jugendwart und dem Ausschuss für die gute Arbeit.

Als Jugendwart wird Alex Gast einstimmig wiedergewählt. Anschließend wird einstimmig beschlossen, dass der weitere Jugendausschuss in Blockwahl gewählt werden soll:

Denis Krahe, Walter Bonn sowie Robin Baltés und Stefan Viethen (beide in Abwesenheit) werden einstimmig gewählt.

Markus Roeb wird, vorbehaltlich der Wiederwahl als Breitensportbeauftragter auf der anstehenden Kreisversammlung, ebenfalls dem Gremium weiter angehören. Stellvertretender Jugendwart ist weiterhin Steffen Kempken; er stand in diesem Jahr nicht zur Wahl.

Für die Staffelleitung der kommenden Saison haben sich bereits im Vorfeld folgende Personen zur Verfügung gestellt:

Jungen: Walter Bonn

Schüler: Denis Krahe, Stefan Viethen und Marie Lünzer (letzere unter Vorbehalt)

Aufbauklasse: Markus Roeb

Markus Roeb stellt anschließend ein etwas verändertes Konzept für die B-Schüler-Aufbauklasse vor, dass sich vor allem den aktuellen Gegebenheiten (mit sinkenden Nachwuchszahlen und zum Teil nachlassender Verlässlichkeit der Kinder) mehr anpassen soll:

- Weiterhin mit Zweiermannschaften und weitgehend Rückkehr zu den Doppelspieltagen, aber insgesamt nur 4 bis max. 6 Spieltage pro Halbserie (um Kinder vorsichtiger an TT-Wettkämpfe heranzuführen – auch mit überschaubarerem Risiko für die Vereine)
- Mannschaftsmeldung soll in dieser Klasse noch bis 15.9. bzw. 15.1. möglich sein (damit man einschätzen kann, ob Kinder nach den Ferien überhaupt wieder zur Verfügung stehen). Dieses Konzept wird einstimmig befürwortet.

TOP7:

Anträge an Versammlung gab es keine.

Anträge an den Bezirks-/Verbandstag werden angesprochen: Die Einführung des Braunschweiger Systems, die Zulassung von Mädchen auch auf Bezirksebene in Jungen-Mannschaften.

Interessierte Mannschaften für den Bezirkspokalwettbewerb wurden vom Jugendwart (nach-) gemeldet.

TOP8:

Eine offene Diskussion gab es am Ende nur zur Einführung des neuen Plastikballes ab 2014. Es gibt aber keine gesicherten Informationen, auf welcher Ebene und wie lange noch die bisherigen Zelluloid-Bälle im Spielbetrieb verwendet werden dürfen. Darüber sollten möglichst bald die Vereine genauer informiert werden.

Ein Fragebogen von Denis Krahe (zu Studienzwecken), der sich mit der Medienpräsenz des Tischtennisportes beschäftigt, wurde noch von allen Teilnehmern ausgefüllt und dieses Thema dementsprechend andiskutiert.

Um 21:30 Uhr wurden die Teilnehmer von Alex Gast verabschiedet.

Protokoll erstellt am 18. Mai 2013 von Markus Roeb

Für die Richtigkeit: Alex Gast (30. Mai 2013)

Anwesenheitsliste:

Für den Kreis Düren:

Alex Gast, Kreisjugendwart
Steffen Kempken, stellv. Kreisjugendwart
Denis Krahe, Pokalwart Jugend und Beisitzer KJA
Markus Roeb, Breitensportbeauftragter
Walter Bonn, Beisitzer KJA
Heijo Pauli, 1. Vorsitzender
Stefan Merx, 2. Vorsitzender

Für die Vereine:

Daniel Koch, TV Arnoldsweiler
Klaus Lübben, TV Huchem-Stammeln
Friedhelm Küpper, TTV Gey
Markus Roeb, GFC Düren
Steffen Kempken, TV 1847 Düren
Walter Bonn, TTC 1950 Winden
Mike Küven, TTC indeland Jülich
Hubert Körfer, TV Birkesdorf
Manfred Spölgel, SC Alemannia Lendersdorf
Karl Küpper, DJK TTF Kreuzau
Angela Schönau, DJK TTF Kreuzau

Vorherige Absage:

TTC Düren
TTC Niederzier-Ellen
TTC DJK Schlich
TTF Weisweiler/Wenau
TTC BW Wollersheim
SV Falke Bergrath
TTC Rödingen-Höllen
TTC Mersch-Pattern